

GEMEINDEZEITUNG GROSS-SCHWEINBARTH

Dezember 2018



AMTLICHE MITTEILUNG der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth



**Marktgemeinde
Groß-Schweinbarth**
Hauptplatz 1
2221 Groß-Schweinbarth
Tel.: 02289/2302
Fax: 02289/23024
E-Mail: gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at

Rückblick 2018

Gemeinsam wurden
wichtige Vorhaben für
Groß-Schweinbarth
umgesetzt

Inhaltsverzeichnis:

Worte der Bürgermeisterin	2
Gemeindeamt Öffnungszeiten	2
Aktuelles aus dem Gemeindeamt	3
Ihre Gemeinde informiert	4
Termine	9
Überblick Finanzen	10
Statistische Informationen	11
Aktuelles aus den Vereinen	11
Neues aus der Wirtschaft	13
Danksagungen	14
Unsere Jüngsten	14
Gratulationen	15
Kindergartenneubau	16

Foto: Mauritsch



Liebe Groß-Schweinbartherinnen, liebe Groß-Schweinbarther!

Seit nun schon 3 ½ Jahren darf ich als Bürgermeisterin für Sie und unsere Gemeinde tätig sein!

Es liegen ereignisreiche Monate hinter uns. Viele Projekte und Vorhaben konnten wir gemeinsam in diesem Zeitraum realisieren. Ich freue mich mit Ihnen, dass es viele positive Veränderungen gab und dass sich unser Ort deutlich weiterentwickelte. Dahinter steckt viel Einsatz und viele Anstrengungen, ohne die alles nicht möglich gewesen wäre.

Der Höhepunkt meiner bisherigen Amtszeit war zweifellos die **feierliche Eröffnung unseres neuen Kindergartens** durch unsere **Landeshauptfrau, Mag. Johanna Mikl-Leitner**. Der Besuch stellt eine besondere Auszeichnung und Ehre für unsere kleine Gemeinde dar. Mit dem Gebäude setzen wir bewusst neue Maßstäbe im Kindergartenbau. Wie geplant, wurde unser neuer Kindergarten am ersten Tag nach den Sommerferien in Betrieb genommen. Die Bauzeit betrug dank sorgfältiger Planung und professioneller Umsetzung deutlich weniger als ein Jahr.

Die **Siedlung Am Weidenbach** belebt sich zunehmend. Anfang September 2018 konnten bei der **feierlichen Schlüsselübergabe** durch **Landtagspräsident Karl Wilfing** 20 Wohnungsbesitzer ihre neuen Wohnungen übernehmen, davon mehr als die Hälfte Groß-Schweinbartherinnen und Groß-Schweinbarther. Ein dritter Wohnungsblock mit 9 Wohneinheiten „Junges Wohnen“, sowie weitere drei Reihenhäuser sind gerade in Bau.

Die Versorgung unseres Ortes mit **Breitbandinternet im Festnetz** ist seit Mai 2018 auch in Groß-Schweinbarth sichergestellt. Durch unsere Bemühungen konnten wir erreichen, dass die A1-Telekom eine Versorgung auf Basis ihres bestehenden Leitungsnetzes errichtete, ohne dass dafür Kosten für die Gemeinde entstanden.

Für die laufende Instandhaltung und Verbesserung unserer Gemeindestraßen und Gehsteige investierten wir auch heuer beträchtliche Mittel. Als größere Vorhaben wurden der **Güterweg Zeisselthal** und die **Bushaltstelle** am Hauptplatz realisiert. Die Zufahrt zum Betriebsgebiet im **Brunnenweg** wurde im ersten Abschnitt komplett erneuert, sowie Ortsbeleuchtung und Telekomleitungen neu verlegt.

Alle Vorhaben werden nur nach Maßgabe der verfügbaren Mittel durchgeführt. Unsere **Gemeindefinanzen** sind solide, wir verfügen über beträchtliche Rücklagen und erzielten in den letzten drei Jahren positive Jahresüberschüsse. Beim Gemeinderanking der Kommunalzeitung ist unsere Gemeinde unter den 250 besten Gemeinden Österreichs vertreten.

Ich freue mich, dass die kulturellen Aktivitäten der Gemeinde im Rahmen der **Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winterbühne** so großen Anklang bei den zahlreichen Besuchern finden.



Mit dem **SchEF** stellt die Gemeinde seit kurzem ein Elektrofahrzeug für Carsharing zur Verfügung. Die Umgestaltung des **Spielplatzes** in der Bahnstraße, die Sanierung des **Beachvolleyplatzes**, die Anschaffung des neuen **Pritschenwagens** für den Bauhof, die Räumung der Rückhaltebecken, die **neue Beleuchtung** in der Siedlung Am Weidenbach wurden realisiert. Beim Hofkeller gibt es neue Glascontainer. Seit kurzem sind wir eine **Natur im Garten Gemeinde** und werden sukzessive die Vorgaben umsetzen.

Die neu zugezogenen Gemeindegewinninnen und -bürger heiße ich in unserem schönen Ort sehr herzlich willkommen und wünsche allen, dass sie sich bei uns wohl fühlen werden! Zum **Neujahrsempfang, am Donnerstag, den 17. Jänner 2019**, lade ich im Namen der Gemeindeführung alle Groß-Schweinbartherinnen und Groß-Schweinbarther und ganz besonders unsere neuen Mitbürger zum Kennenlernen, Plaudern im geselligen Rahmen, und Informationsaustausch zu aktuellen Aktivitäten herzlich ein.

Bei all jenen, die an den vielen umgesetzten Vorhaben dieses Jahres mitwirkten, bedanke ich mich für den Einsatz und die vielen Anstrengungen sehr herzlich – besonders bei den engagierten Gemeinderäten und vor allem beim Team der Gemeindegewinninnen. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2019!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin,


Mag. Marianne Rickl

Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag, Mittwoch und Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

28.12. 2018 sowie 2.1. und 4.1. 2019 07.30 bis 12.00 Uhr

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Personalia

Nach 26jähriger Tätigkeit in Groß-Schweinbarth wurde **Michaela Stix**, die nach Jedenspeigen wechselte, mit vielen weinenden Augen von Kindern, Eltern, Kolleginnen und Bgm. Marianne Rickl herzlich bedankt und verabschiedet. Ihre Nachfolgerin, Michaela Hammer, heißen wir im neuen Kindergarten sehr herzlich willkommen.



Manfred Gössinger wurde mit Gemeinderatsbeschluss zum leitenden Bauhofmitarbeiter ernannt. Er nahm heuer am Wien Marathon teil. Als Verstärkung und zur Unterstützung bei den laufenden Projekten wurde **Markus Lipold** als Gemeindearbeiter für weitere 6 Monate aufgenommen.



Als neue Mitarbeiterin für Bauwesen und Projektabwicklung heißen wir **DI Julia Frank** herzlich willkommen. Sie schloss ihr Studium an der BOKU Wien für Landschaftsplanung ab. Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen sämtliche baulichen Angelegenheiten (Sachbearbeitung Bauamt, Protokollführung Bausprechtag, Abwicklung Bauverfahren, Abgabenvor-



schreibung, Verwaltung Wasserleitungs- und Kanalkataster), Koordination von Bauvorhaben und Projekten, von laufenden Instandhaltungen im Bereich Wasser und Kanal, Straßenbau und Ortsbeleuchtung, und die technische Betreuung der Gemeindegebäude.

VB Madeleine Polster ist nun für Buchhaltung, Kassenverwaltung und Abgabenvorschreibung verantwortlich. **AL Walter Peterschelka** wird 2019 im Rahmen der Altersteilzeit in die Freizeitphase wechseln. Ein großer Dank gebührt ihm für seinen Einsatz für die Gemeinde und dass er bei Bedarf für die Einschulung der neuen Mitarbeiterinnen zur Verfügung steht.



Die Kindergartenleiterin **Maria Kaltenbrunner** beendete per Ende November ihre Tätigkeit im Kindergarten und übergab an ihre Vertreterin **Heidemarie Denk**. Als Pädagogin betreute Maria über Jahrzehnte viele unserer Kinder während ihrer ersten Jahre liebevoll mit sehr viel Herz und Gespür für die Kleinen. Beim Bau des neuen Kindergartens brachte sie viele pädagogisch wertvolle Vorschläge ein.



Bürgerservice

Seit kurzem haben wir auch am Gemeindeamt die Berechtigung erworben Grundbuchsabfragen durchzuführen. Gegen die (gesetzlich vorgeschriebene) Gebühr von EUR 1,66 bieten wir Ihnen ab sofort die Erstellung von Standard-Grundbuchsauszügen an.

Durch die Umstellung unser Buchhaltung auf das neue K5-System seit Mitte Sep-

tember 2018 kann das Rechnungswesen und die Abgabenvorschreibung zeitgemäßer und effizienter durchgeführt werden.

Informationstool Gem2Go

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nutzen die Möglichkeit, sich rasch und direkt von der Gemeinde über aktuelle Veranstaltungen, Mülltermine usw. informieren zu lassen. Wir möchten Sie mit Gem2Go in Zukunft auch über kurzfristige News z.B. zu Gebrechen, Wasserabschaltung etc. unmittelbar informieren können.

So geht es: Mit dem Handy „Gem2go“ auswählen, die App downloaden und „Groß-Schweinbarth“ auswählen.



Ihre Gemeinde informiert

Information Gewässerreinigung

Gewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft und Erholungsraum für die Bevölkerung. Die Nutzung des Gewässerraumes als Rasen-, Gehölzschnitt- sowie Laubdeponie und als Abstellraum für Baumaterialien, Autos, Anhänger und Sperrmüll ist zu unterlassen. Kompost ist Dünger, der die Gewässergüte stark beeinträchtigt und insbesondere bei kleinen Gewässern deren Selbstreinigungsvermögen zum Erliegen bringt. Der **Dachverband Marchfeld-Weinviertel** appelliert daher an alle Bürger, die Gewässer als unseren wertvollsten Lebensraum wahrzunehmen und schädliche Nutzungen für die Gewässer zu unterlassen.

Hunde Leinen- und Beißkorbpflicht

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die generelle Leinen- und Beißkorbpflicht bei Hunden hin. Es gibt immer wieder Beschwerden über freilaufende Hunde ohne Beißkorb.

Neue Mietsätze für Meierhof und Hofkeller

Für unsere Veranstaltungsräumlichkeiten gelten ab 1.1.2019 neue Mietsätze. Zur Vereinfachung wurden Pauschalsätze und all-inclusive-Tarife für Hochzeiten festgelegt. Auf Vorschlag von GGR Hannes Hautzinger wurde in der GR-Sitzung vom 17. Mai 2018 für Ortsansässige, örtliche Vereine und Institutionen eine Ermäßigung von 10% für die Miete des Hofkellers beschlossen. Für Veranstaltungen im Meierhof können 30 klappbare Tische und 200 Stapelsessel zu einer Gebühr von EUR 100,-, zusätzlich zur Raummiete, gemietet werden.

Die neuen Regelungen finden Sie auf der Homepage unter Kultur & Veranstaltungen/ Meierhof & Hofkeller.

Heurigengarnituren zum Mieten

Die angeschafften 30 neuen Heurigengarnituren können zu einer Gebühr von EUR 50,00 für 15 Stück inkl. Zustellung bei der Gemeinde ausgeborgt werden.

Mit dem SchEF unterwegs

Unser Elektrofahrzeug SchEF (Schweinbarther Elektro-Flitzer) steht seit Jahresbeginn am Hauptplatz zur Verfügung. Unsere Gemeinde trägt damit zur Förderung der Elektromobilität bei. Der Renault

Kangoo ist gut geeignet zum Transport und zum Abholen von größerem Ladegut. Um nur 15cent je gefahrenen Kilometer sind Sie kostengünstig und umweltfreundlich unterwegs. Wenn Sie Mitglied werden wollen (Mitgliedsbeitrag EUR 150,00 p.a.) oder eine Probefahrt unternehmen möchten, melden Sie sich unter office@dorfneu.at oder bei Helmut Bürbaum vom Dorferneuerungsverein (Tel. 0664/8286562).

Sponsoren für SchEF

Vielen Dank an die Sponsoren unseres E-Cars: Herbert Köpf / Versicherungsmakler, Renault Lauer, Autolackiererei Albinger, Raika Gr. Schweinbarth, Gerhard Mauritsch / mg Massagen, Tischlerei Walzl, Fuß- und Schuh Orthopädietechnik Scheidl, Christian Wöllert / Teamshirt, Norbert Klenkhardt / Schloss Raggendorf.



„Zentrum stärken – Wege sparen“

Im Sinne der Ortskernbelebung bemühen wir uns um **Bauvorhaben im Ortskern**, wo bestehendes Bauland ohne Umwidmung bestmöglich verbaut wird. Die Anbindung dieser Objekte an die Wasser- und Kanalversorgung ist deutlich billiger, als neue Gebiete mit Straßen, Gehsteigen und Beleuchtung aufzuschließen. Die Broschüre der Kleinregion Südliches Weinviertel „Zentrum stärken – Weg sparen“ liegt am Gemeindeamt auf und zeigt Musterbeispiele zur Verbauung leerstehender Bauplätze im Ortskern. Auch ein Objekt aus unserem Ort in der Kirchengasse ist enthalten.

Nachmittagsbetreuung Volksschule

Die Schülerzahlen in der Volksschule sind leicht steigend. Die Gemeinde bietet Nachmittagsbetreuung in bewährter Form von Mo-Fr von Unterrichtsende bis 17.00 Uhr an. Im laufenden Schuljahr 2018/19 sind 18 Kinder für die Nachmittagsbetre-

ung angemeldet. Die Ferienbetreuung, die im Sommer 2018 erstmals für 6 Wochen (1.-3. Juliwoche, 2.-4. Augustwoche) angeboten wurde, ist gut aufgenommen worden. Auch in den Sommerferien 2019 soll das erweiterte Betreuungsangebot bedarfsorientiert bestehen bleiben.

Stopp Littering

Fand heuer im April mit der 4. Klasse statt. Danke an die eifrigen Kinder und die Unterstützung durch die Klassenlehrerin Eva Hackl, den Gemeinderäten Sandra Groiß, Johann Scheidl, Heinz Längle, Hannes Hautzinger und Karl Kaiser vom DVV.



Straßenmalaktion

Vor den Kirchenstiegen wurde eine Straßenmalaktion unter dem Motto „Blühende Straße“ mit der Volksschule zum bewussteren Überqueren und zur Schulwegsicherung unter Mitwirkung der GR Sandra Groiß und GR Mobilitätsbeauftragten Heinz Längle durchgeführt. Mit bunten Groß-Schweinbarther Wildschweinen wurden die Straßenüberquerungen gekennzeichnet.



Siedlungserweiterung Am Weidenbach

Unser Ort wächst weiter: Die Bautätigkeiten in der neuen Siedlung schritten weiter voran. Einige Familien sind bereits eingezogen. Die 3 Reihenhäuser sind ebenfalls bereits bewohnt. Fast alle 32 Bauplätzen sind verkauft bzw. reserviert. Weitere 3 Reihenhäuser befinden sich in Bau. Der neue Ortsteil wurde Ende letzten Jahres

mit einer Ortsbeleuchtung versorgt. Die Straßen- und Gehsteigplanung ist im Laufen und die neue Straße soll im nächsten Jahr errichtet werden.

Schlüsselübergabe Wohnungen Am Weidenbach



Landtagspräsident Karl Wilfing und der Obmann der NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft Dir. Walter Mayr übergaben feierlich die Schlüssel für die 20 fertigen Wohnungen. Unser Pfarrer Tamas segnete die 12 Genossenschaftswohnungen und die 8 Wohneinheiten „Junges Wohnen“. Rund die Hälfte der Wohnungen wurden an Groß-Schweinbartherinnen und Groß-Schweinbarther vergeben. Im zweiten Bauabschnitt werden weitere 9 Wohnungen „Junges Wohnen“ entstehen und voraussichtlich nächstes Jahr fertig gestellt werden. **Wir heißen die neu zugezogenen Mitbürger herzlich willkommen!**

Wasserversorgung und Wasserqualität

Wir verfügen über eine eigene Wasserversorgung im Ort. Auch in den extrem heißen Sommermonaten dieses Jahres gab es keine Engpässe. Das Wasser wird vom Gemeindebrunnen am Brunnenweg zum Hochbehälter im Königsberghohlweg befördert. Vom Hochbehälter werden die einzelnen Ortsteile durch die Hauptwasserleitung versorgt. Die Hauptwasserleitung verläuft entlang des Königsberghohlweges und verzweigt sich ab dem Kirchgraben. Die Leitungen wurden vor rund 40 Jahren errichtet. Im Juni 2018 wurde ein plötzliches Leck an der Hauptwasserleitung lokalisiert. Es bestand Gefahr in Verzug. In einer Dringlichkeitssitzung entschied der Gemeindevorstand, im Zuge der Behebung gleichzeitig die seit dem Vorjahr bekannte Altlast zu bereinigen. Seit Jahrzehnten verlief die Leitung über Privatgrund. Der Umbau der Hauptleitung konnte innerhalb nur eines Tages erledigt werden. Dank



genauer Planung, professioneller Umsetzung durch die Fa. Winkler und dank des Einsatzes der Gemeindefachkräfte, vor allem unseres Wassermeisters, Manfred Gössinger, wurden die komplexen Arbeiten rasch erledigt.

Die regelmäßigen Kontrollen bestätigen, dass unsere Wasserqualität den lebensmittelrechtlichen Vorschriften entspricht.

Das letzte Untersuchungsergebnis lautet wie folgt:

Parameter	Ortsnetz Groß-Schweinbarth (Probenahme: 09.10.2018)
Nitrat als NO ₃ (mg/l)	31,6
ph-Wert	7,3
Gesamthärte (°dH)	29,4
Carbonathärte (°dH)	21,2
Kalium (mg/l)	4,0
Calcium (mg/l)	104,4
Magnesium (mg/l)	64,7
Natrium (mg/l)	33,7
Chlorid (mg/l)	27,7
Sulfat (mg/l)	148,0

Pestizide (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl) 0,08 µg/l

Endlich Glasfaser im Ort

Seit Mai 2018 ist Groß-Schweinbarth im Glasfasernetz. A1 errichtete die notwendigen Verbindungsleitungen und die Anbindung von Raggendorf. Damit sind schnellere Übertragungsraten im Festnetz-internet möglich. In der Bodenzeile



hinter der Raika und beim Schloss auf der Hauptstraße befinden sich die beiden ARU-Verteiler. Bei allen Straßen- und Gehsteigsanierungen werden seit drei Jahren und laufend Leerverrohungen in Abstimmung mit NÖGIG mitverlegt. Auch heuer errichtete die NÖGIG mit Unterstützung der Gemeinde Hausanschlüsse in der Bahnsteiggasse, Graben, Brunnenweg und der Hauptstraße bis zum Schloss.

Neue Straße nach Auersthal und Hohenruppersdorf

Die stark frequentierte L3029 nach Auersthal, die seit Jahren große Fahrbahnschäden aufwies, wurde endlich durch das Land NÖ und die Straßenverwaltung erneuert. Unsere Pendler sind nun wieder sicher unterwegs. Wir konnten zusätzlich erreichen, dass auch die L3029 Richtung Hohenruppersdorf bis zur Bahn saniert wurde.



Straßenbau: Wichtige Sanierungen im Ortsgebiet

Im Rahmen des Straßenbaubudgets wurden heuer zahlreiche Kleinsanierungen erledigt: Gehsteig Gartenstadt, Gehsteig Grabengasse/Hochleitengasse, Randstreifen Kohlstatt, Asphaltierung Kirchgraben (nach Wassergebrechen), Parkstreifen Hofkeller. Die Erneuerung des Brunnenwegs wurde in einem Teilbereich durchgeführt und damit die Zufahrt zu unserem Betriebsgebiet verbessert. In Zusammenarbeit mit der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde der Güterweg im



Zeiselthal nun bis zum Sammelzentrum Ziegelofen durchgehend asphaltiert. Die Einfahrt zum neuen Kindergarten wurde neu errichtet.

Barrierefreie Bushaltestelle Hauptplatz

Auf Initiative des Dorferneuerungsvereines wurde die Bushaltestelle am Hauptplatz für barrierefreien Ein- und Ausstieg umgebaut. Für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte, für Kinder und Senioren wird der Einstieg deutlich erleichtert. Die Haltestelle ist nun auch für Niederflurbusse geeignet, die voraussichtlich ab 2020 vorgeschrieben werden. Damit können wir die zukünftigen Vorgaben bereits heute erfüllen. Gleichzeitig wurde der Parkraum am Hauptplatz neu gestaltet. Ein Behindertenparkplatz und ein Parkplatz für den SchEF (Schweinbarther Elektro-Flitzer) wurden eingerichtet.



Bürgerdialog 2018

Beim heurigen Bürgerdialog informierten Bürgermeisterin Marianne Rickl, Vizebgm. Karl Pfalz und die GGRs Josef Köpf und Hannes Hautzinger über zahlreiche umgesetzte und geplante Vorhaben. Der Kindergartenbau, die neuen Wohnmöglichkeiten in der Siedlung Am Weidenbach und der Breitbandausbau standen im Mittelpunkt.

Weitere wichtige Themen waren: Erfolgreiche Finanzwirtschaft, Projekte der Dorferneuerung und der Dorfverschönerung, Belebung des Ortskerns, Straßen- und Gehsteigprojekte, Räumung Auffangbecken, Spielplatzgestaltung, Erneuerung



Beachvolleyplatz, Kulturprojekte, Hundekotsackerl, Bushaltestelle Hauptplatz, Pestizidfreie Gemeinde etc. Die Besucher erhielten aktuellste Informationen zur Sanierung der Hauptwasserleitung, die an diesem Tag durchgeführt wurde. Viele Interessierte nahmen die Gelegenheit für Fragen, Anregungen und ausführliche Gespräche mit den Gemeindevertretern wahr. Der nächste Bürgerdialog findet am 16.05.2019 statt.

Neue Spielmöglichkeiten am Spielplatz

Der Allroundhügel mit Kriechrohr wurde durch eine Doppelrutsche und eine neue Nestschaukel ergänzt. Die neue Sandmulde wurde von den Gemeindearbeitern errichtet und mit Rundhölzern zum Sitzen und Balancieren eingegrenzt. Seit der Übersiedlung der Container-Kindergartengruppe steht wieder das ganze Spiel-



platzareal für die Kinder zur Verfügung. Das Klettergerüst fand einen neuen Platz im Meierhof und wird dort bereits intensiv genutzt. In die Umgestaltungsplanung des Ausschuss unter GGR Hannes Hautzinger flossen viele kreative Vorschläge der Eltern ein.

Beachvolleyplatz saniert

Der Beachvolleyplatz verfügt wieder über eine matchtaugliche Ausstattung. Noch vor den Sommerferien konnte die Sanierung abgeschlossen werden. Der Untergrund wurde komplett getauscht und eine neue Umrahmung errichtet. Herzlichen Dank an die Fa. Schönkirchner Kies für die Spende des Spezialsand und an die Fa. Franz Schuscha für den kostengünstigen Transport. Großer Dank gebührt den Gemeindearbeitern und den tatkräftigen Jugendlichen der JVP für die schwierige Vorbereitung der Umrahmung.

Wasser und Kanal: Diverse Sanierungen

In den vergangenen Monaten mussten zahlreiche Gebrechen durch unsere Gemeindearbeiter behoben werden: Wassergebrehen Hochstraße, Parkring, Matzner Straße, Kirchengraben, Kanalschäden in Kirchengasse, Meierhofgasse, Kugelberg. Beim Hochbehälter mussten Beschädigungen durch Vandalismus an Dach und Dachrinnen behoben werden.



Laufende Instandhaltung

Die Gemeindearbeiter erledigten in den letzten Monaten zahlreiche Instandhaltungsarbeiten: Die Fassadensanierung im Innenhof des Meierhofs im rechten Trakt wurde in Eigenregie durchgeführt. Dadurch können beträchtliche externe Kosten eingespart werden. In der Volksschule wurden in den Ferien eine Klasse und die Räumlichkeiten der Musikschule ausgemalt. Das Rückhaltebecken Herenbergweg wurde ausgeschnitten.



Baumschnitt- und Rodungsarbeiten wurden durchgeführt im Bahnpark, Zeisseltal, Kirchengasse, Raggendorferstraße. Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes werden Ersatzpflanzungen veranlasst.

Stellung 2018

Heuer waren 11 Burschen des Jahrganges 2000 zur Stellung in St. Pölten geladen. Bgm. Marianne Rickl und GGR Hannes Hautzinger luden die Teilnehmer (Sebastian Platt, Adrian Kral, Benjamin Heftner, Marcel Chalupsky, Christopher Jarolimek, Andreas Mauser, Florian Marko, David Reinwald, Stefan Fabian) seitens der Gemeinde traditionsgemäß zum Mittagessen ein.



G'mari Schau

GGR Josef Köpf führte uns bei der heurigen Grenzbegehung entlang der Grenze zu Bad Pirawarth. GGR Hannes Hautzinger organisierte die Labstation. Danke an Oberförster Himmelbauer für die fachkundige Führung. Im Anschluss wurden alle Teilnehmer beim Pfarrheurigen bewirtet.



Kinderausflug

Mit den Kindern besuchten wir heuer den Nationalpark Donauauen. Zuerst erlebten wir eine lustige Tschaukenfahrt in Orth a.d. Donau, danach gab es Mittagessen im Uferhaus. Am Nachmittag führten uns die Ranger durch das Nationalparkmuseum in Schloss Orth. Danke an GR Sandra Groß für die Zusammenstellung des Programms und die Organisation.

Mit dabei waren seitens der Gemeinde Bgm. Marianne Rickl, Elisabeth Krickl und Michaela Unger.



Kindergarten ausgezeichnet

Von der Energie- und Umweltagentur NÖ wurden wir mit der Gebäudeplakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ ausgezeichnet.



Auszeichnung Bundesheer

Bei einem Festakt in der Kaserne Mautern, dem der Militärkommandant für NÖ Brigadier Jawurek und Bataillonskommandant Major Gerald Loibl teilnahmen, übernahm Bürgermeisterin Marianne Rickl eine Auszeichnung an die Gemeinde Groß-Schweinbarth für die Unterstützung der Milizeinheit.



Kindererlebnistage 2018

Die heurigen Erlebnistage boten für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm, das dankenswerterweise von den Groß-Schweinbarther Vereinen und Organisationen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zusammengestellt wurde: Nachwuchsfest (Sportverein), Spielefest „Blaulich“ (ÖVP Frauen), Mitmachkonzert Bernhard Fibich (Gemeinde), Geheime Kirchenräume II (Pfarre), Ausflug Nationalpark Donau-Auen (Gemeinde), Vollmond-Zeltlager (Kinderfreunde, Krippenbauverein), Fun@theWeidenbachbeach (JVP, pro-mühle), Kinder-Theaterworkshop (Theaterverein), Bewegung am Tennisplatz (Tennisverein).

Als Abschluss lud die Gemeinde zum Spielplatzfest ein. Den Kindern machte der neue Erdhügel mit Rutsche und der neue Sandspielplatz großen Spaß.



Danke an alle mitwirkenden Vereine und Organisationen!



Gemeindeausflug 60+

Der heurige Gemeindeausflug führte uns zum Glasmuseum Gläserne Burg nach Ebreichsdorf, wo wir die sehenswerte Ausstellung besichtigten und später im Shop auch viele Kunstwerke erwerben konnten. Danach besuchten wir die Eisgreisslerei in Krumbach. Dort erwartete uns eine interessante Führung und Verkostung der Spezialitäten. Begleitet wurden die rund 80 Teilnehmer von Bgm. Marianne Rickl, GR Helmut Meißl und AL Walter Peter-schelka.



Besuch 3. und 4. Klasse im Gemeindevamt



Natur im Garten

Durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates in der Sitzung im Juni 2018 wurde die Gemeinde pestizidfreie und Natur im Garten Gemeinde. Damit verbunden ist ein Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide im gemeindeeigenen Einflussbereich, die nicht der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen. Damit setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und der Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen. Als Natur im Garten Gemeinde verpflichten wir uns in Zukunft zusätzlich auf chemisch-synthetische Düngemittel zu verzichten, weil diese den Boden, das Bodenleben und die Gewässer schädigen und Pflanzenkrankheiten begünstigen können. Ebenso wird auf Torf und torfhaltige Produkte verzichtet, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.



Termine

Bausprechtag

Bitte vereinbaren Sie bei Frau DI Julia Frank unter 02289/2302-11 einen Termin. Die Bausprechtag sind an folgenden Tagen ab 16.00 Uhr möglich:

07.01., 04.03., 01.04., 06.05., 03.06., 02.09., 07.10., 04.11., 02.12.2019

Rechtsberatung

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: Tel 02282/3399-0. Die Rechtsberatung ist an folgenden Tagen von 18.00 bis 19.00 Uhr möglich:

17.01., 21.02., 21.03., 11.04., 16.05., 27.06., 11.07., 22.08., 19.09., 17.10., 21.11., 19.12.2019

Generation 60+ ab 14 Uhr im Meierhof

09.01., 23.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 03.04., 17.04., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11. und 11.12.

06.12. (Weihnachtsfeier Generation 60+ im Hofkeller)

Mutter-Eltern-Beratung

Neue Uhrzeit: jeweils ab 9.45 Uhr am Gemeindeamt:

01.02., 01.03., 05.04., 03.05., 07.06., 05.07., 06.09., 04.10., 06.12.2019

Aus'gesteckt is'

15. bis 17. März 2019 und 27. bis 29. September 2019
Weinbau Köpf im Meierhof

Die Öffnungszeiten für **Buschenschank Schramm** und **Buschenschank Sandberg** entnehmen Sie bitte der Homepage



3D Seismik der OMV Austria im Osten Niederösterreichs



Die OMV Austria Exploration & Production GmbH beabsichtigt in den Monaten Oktober 2018 bis März 2019 auf einer Fläche von ca. 1.000 km² eine 3D Seismik durchzuführen, um damit ein dreidimensionales Modell des

Untergrundes zu erstellen.

Mit dieser Tätigkeit erfüllt die OMV ihre Verpflichtung gegenüber der Republik Österreich zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen.

Auch unser Stadtgebiet / Gemeindegebiet wird über einen Zeitraum von ca. 6 bis 8 Wochen von der Messung betroffen sein.

Vorarbeiten durch die Firma Müller und Milchrahm KG - Permit und Geophysik haben bereits Anfang Juni 2018 begonnen.

Details zum Projekt finden Sie bitte im aufgelegten Seismik Flyer auf Ihrem Gemeindeamt oder auf unserer Website: www.omv.at > Über OMV > OMV in Österreich > Exploration und Produktion > 3D Seismik im Osten Niederösterreichs.



Die Energie für ein besseres Leben.



Ihre Gemeinde informiert

Überblick Finanzen 2017

Der **Rechnungsabschluss 2017**, der die gute Finanzlage der Gemeinde wiedergibt, wurde vom Gemeinderat im April 2018 mehrheitlich beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	EUR	3,030.993,39
Ausgaben	EUR	2,974.173,82
Überschuss	EUR	56.819,57
Soll-Überschuss des Vorjahres	EUR	588.723,20
Jahresergebnis 2017	EUR	597.471,29

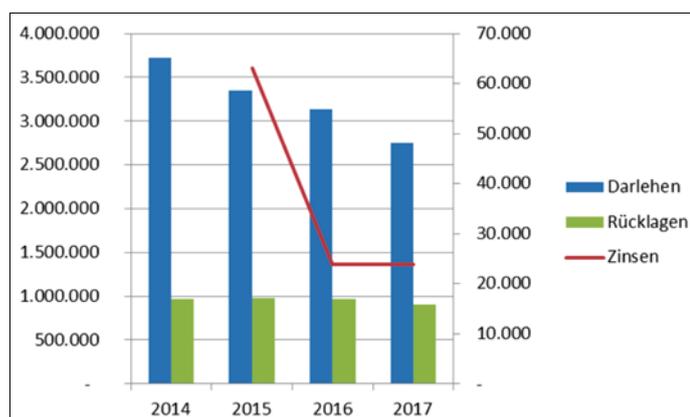
2017 wurden wichtige

Instandhaltungsmaßnahmen abgeschlossen

Für die Erneuerung und Instandhaltung der Wasserversorgung und der Kanalanlagen (in Bodenzeile, Berggasse, Obere Gschleifgasse, Kirchengraben) wurden 2017 EUR 128.000 ausgegeben. Die Infrastrukturerrichtung in der Siedlung Am Weidenbach (Wasserleitung, Kanal, Beleuchtung, Leerverrohrung Internet) wurde 2017 abgeschlossen. Insgesamt wurden dafür EUR 826.000 investiert. Für Straßenbau und Gehsteigsanierung wurden EUR 261.000 verwendet für Sanierungen in der Bodenzeile, Oberen Gschleifgasse, Kirchengasse, Berggasse. Diese Ausgaben konnten durch die Bedarfzuweisung (BZ) des Landes NÖ von EUR 142.450 teilweise bedeckt werden. Für die Güterwegsanierung Freibergweg, Neuberg und des Radwegs Nr. 5 betrug der Gemeindeanteil abzüglich der Zuwendungen des Landes und der Jagdpacht EUR 36.400. Das neue E Car für unser Carsharing-Projekt wurde um EUR 22.400 angekauft. Durch den Verkauf von Grundstücken in der Siedlung Am Weidenbach erzielte die Gemeinde Einnahmen von EUR 310.000, durch AufschlieBungsbeiträge wurden EUR 173.118 eingenommen. Die Einnahmen aus Kommunalsteuer betragen 2017 EUR 216.000.

Reduktion der Schulden

Alle Investitionen und Instandhaltungen wurden durch Eigenmittel finanziert. Daher konnten 2017 die Schulden weiter abgebaut werden von EUR 3,138.812 um EUR 399.728 auf



EUR 2,752.723. Zur Finanzierung des Kindergartenbaus wurde ein Darlehen von EUR 1,4 Mio. beschlossen, welches den Schuldenstand ab 2018 erhöht.

Rücklagen

Die Rücklagen lagen per 31.12.2017 mit EUR 906.341 wegen einer Abfertigungszahlung leicht niedriger als im Vorjahr (2016: EUR 968.293). Grundsätzlich empfiehlt die NÖLRG u.a. wegen der derzeit niedrigen Sparbuchzinsen, dass wir für die großen Projekte, wie z.B. den Kindergartenneubau, einen Teil der nicht zweckgebundenen Rücklagen verwenden sollen.

Voranschlag 2019

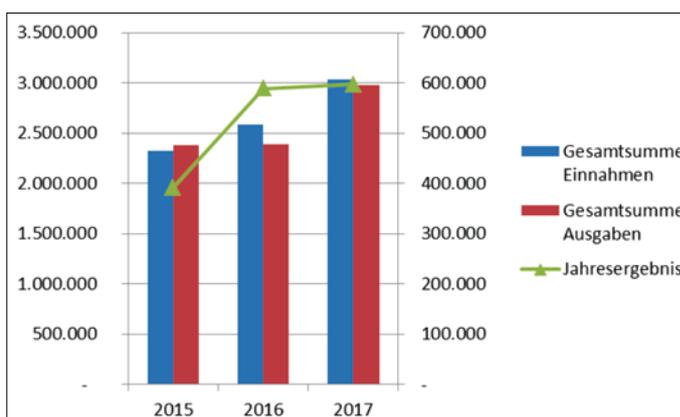
Mit dem **Voranschlag 2019**, der dem Gemeinderat im Dezember 2018 vorgelegt wurde, sind weitere wichtige Investitionen für die Zukunft geplant. Das Budget 2019 ist ausgeglichen ohne Abgang geplant. Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt sind mit EUR 2,770.900 geplant, für außerordentliche Vorhaben sind EUR 928.000 veranschlagt. Wichtige Projekte im nächsten Jahr betreffen unser Veranstaltungsareal Meierhof und Hofkeller (Ausgaben von EUR 150.000 für Heizung, Akustikplatten/Beleuchtung im Meierhof bzw. Sanierungsmaßnahmen des 1. Stock Hofkeller), den Straßenbau (Ausgaben für Straßenerichtung Am Weidenbach EUR 300.000), die Erweiterung Ortsbeleuchtung (EUR 45.000) und den Umbau des ehemaligen Kindergartens in Gemeindeamt (EUR 300.000).

Schuldenstand 2019

Der Schuldenstand von geplant EUR 3,737.600 per 1.1.2019 inkludiert das neue Darlehen für den Kindergartenbau von EUR 1,4 Mio. Auch 2019 werden die Schulden weiter abgebaut werden und durch die laufenden Tilgungen von EUR 456.100 auf EUR 3,355.900 per 31.12.2019 reduzieren.

Rücklagen

Bei den Rücklagen, die derzeit EUR 909.000 betragen, ist im Sinne der Empfehlung der NÖLRG die Verwendung von EUR 320.000 Rücklagen für Projektfinanzierung geplant, sodass der Rücklagenstand zum 31.12.2019 EUR 625.000 betragen sollte.



Statistische Informationen

Einwohnerzahlen		
Jahr	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
2015	1.292	209
2016	1.255	210
2017	1.247	217
2018 (aktuell)	1.271	207

Altersstatistik		
Jahre	Anzahl (31.12.2017)	Anzahl 2018 (aktuell)
0 - 20	297	279
21 - 60	837	846
61 - 99	324	321

Geburtenzahlen			
Jahr	Knaben	Mädchen	Gesamt
2015	9	5	14
2016	4	4	8
2017	8	2	10
2018 (aktuell)	3	4	7

Sterbefälle			
Jahr	Männer	Frauen	Gesamt
2015	4	7	11
2016	9	4	13
2017	10	3	13
2018 (aktuell)	6	6	12

Kindergarten	
2015/16	50 Kinder (3 Gruppen)
2016/17	40 Kinder (3 Gruppen)
2017/18	47 Kinder (3 Gruppen)
2018/19	47 Kinder (3 Gruppen)

Volksschule	
2015/16	50 Kinder (3 Klassen)
2016/17	50 Kinder (3 Klassen)
2017/18	45 Kinder (2 Klassen)
2018/19	51 Kinder (3 Klassen)

Aktuelles aus den Vereinen

Musikverein

Der Musikverein bedankt sich für Ihre Unterstützung! Seitens der Gemeinde wurde der Verein zusätzlich zur jährlichen Subvention mit einer Kostenbeteiligung für die Sanierung des Probelokals unterstützt.

Sportverein

Der Sportverein feierte heuer sein 70jähriges Bestandsjubiläum in einem Festakt mit dem Präsidenten des NÖ Fussballverbandes Johann Gartner, bei dem auch verdiente Funktionäre geehrt wurden. Zu diesem Anlass beschloss der Gemeinderat dem Verein eine Sonder-Subvention für die Anschaffung von Trainingsausrüstung zu gewähren, die an den neugewählten Obmann Lukas Wiesinger übergeben wurde.

Theaterverein

Der Theaterverein Groß Schweinbarth blickt 2018 auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Produktion „Ziag di aus, Josef!“ rund um eine vermeintliche Misswahl lockte viele Besucher in den Hofkeller, sodass wir fast immer ausverkauft waren. Dadurch konnten auch Spenden an die Gemeinde für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes und an den Verschönerungsverein getätigt werden. In diesem

Zusammenhang möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Groß Schweinbarth bedanken. Ein großer Dank gilt außerdem allen, die mitgeholfen haben, die Aufführungen mitzugestalten, sei es auf, vor oder hinter der Bühne.

Im Sommer boten wir im Rahmen des Ferienspiels einen Theaterworkshop für 8-12-Jährige an. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an den Darstellungs-Übungen mit dem erfahrenen Theaterpädagogen Ernst Tauchner. Am Ende durfte sogar ein kleines, selbst kreierte Stück aufgeführt werden.

Die Vorbereitungen für die Theaterwochenenden 2019 sind bereits im Gange. Wir hoffen, Sie bei einer unserer Vorstellungen, die von 29.-31. März 2019 und 5.-7. April 2019 im Hofkeller stattfinden werden, begrüßen zu dürfen.



Tennisverein

Der Tennisverein konnte bei den Erwachsenen Herren in der Grenzland Meisterschaft den 1. Platz erzielen und somit den Meistertitel in der Klasse 3 holen. Für die KIDS wurden viele Aktivitäten angeboten: Tennis mit der VS 1. und 2. Klasse, Tag der offenen Tür, Sommertennis 3 Monate / 1Std.pro Woche in 5 Gruppen, Ferienspiel mit 17 teilnehmenden Kindern.

HAMSTERN

Große Freude gab es im neuen Kindergarten Groß-Schweinbarth. Der Verein „Gemeinsam HAMSTERN für Kinder“ überreichte eine Jahresspende (Reinerlös von April und Oktober 2018) von EUR 4.200,- an das Kindergartensteam. Die feierliche Übergabe der Spende erfolgte im Rahmen des Laternenfestes.

LEOS

Am Sonntag, den 09.09.2018 fand der mittlerweile schon bekannte Leo Wandertag mit Kellergassenfest statt. Bei herrlichem Wetter machten sich knapp 300 Wanderer auf den Weg in den Hochleithenwald. Die 12km lange Runde führte vorbei an der Labstation und wieder retour in die Kellergasse, wo die Leos ihre zahlreichen Gäste mit köstlichen Wildspezialitäten und Weinen aus dem eigenen Ort bewirteten. Bei musikalischer Unterhaltung durch „de klane Partie“ fand der gemütliche Nachmittag seinen Ausklang. Seit vielen Jahren gehört der Wandertag im September mittlerweile zur Tradition und wird auch nächstes Jahr am Sonntag, den 08.09.2019 stattfinden.

Kegler

Die Kegler und Keglerinnen können auf ein erfolgreiches Jahr und tolle Ergebnisse zurückblicken. Bei der Bezirksmeisterschaft im Einzelbewerb belegte Frau Silvia Flötzer den ersten Rang. In den Mannschaftsbewerben Damen und Herren gingen auch die ersten Plätze an die Groß-Schweinbarther. Bei der Senioren-Landesmeisterschaft 2018 konnten die Damen auch den 1. Platz für sich behaupten. Bei der Bundeskegelmeisterschaft,



die heuer in der Wiener Stadthalle stattfand, konnte Groß-Schweinbarth erstmalig seit der Gründung 1992 mit Silvia Flötzer trotz der starken Konkurrenz der Bundesländer die Bundesmeisterin stellen. Ein Danke an alle, die uns mit Spenden und Zuwendungen unterstützt haben und weiter „Gut Holz“ für Groß-Schweinbarth 2019.

Dorfverschönerungsverein

Der Dorfverschönerungsverein wünscht allen Bewohnern von Groß-Schweinbarth ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche im neuen Jahr und möchte sich bedanken für die Mithilfe und Spenden. Dankeschön an alle Spender die den DVV immer unterstützen! So blühten unsere Blumen noch am 14.11.2018.



Vereinsstammtisch

Auf Einladung der Bürgermeisterin fand im September der 3. Vereinsstammtisch statt. Dabei wurden Themen, wie neue Mietsätze Hofkeller/Meierhof, Rückblick Erlebnistage, Advent in Groß-Schweinbarth, Adventfenster, eCar-Sharing und die Terminkoordination für 2019 besprochen.

Pfarrmoderator Tamas Egri

Die Amtseinführung unseres neuen Pfarrers Tamas fand im September 2018 durch Weihbischof Turnovskzy statt.



Neues aus der Wirtschaft



- Im Dezember 2017 eröffnete **Claudia Köpf** ihr Massagestudio in der Hochstraße.
- Bgm. Marianne Rickl besuchte **Jutta Lauer** beim Tag des offenen Ateliers.
- Im von der Gemeinde erworbenen ehemaligen Volksbank-Gebäude wurden in den letzten Wochen diverse Sanierungen durchgeführt. Ab Jänner 2019 werden die Büroräumlichkeiten an die Bilanzbuchhaltungskanzlei **Mag. Froning** vermietet.
- Nach 44 Jahren in Groß-Schweinbarth verabschiedet sich der **Raika-Geschäftsstellenleiter Josef Unger** in den wohlverdienten Ruhestand.
- Im Rahmen des BhW Ehrenamtsfestes das BhW NÖ überreichte LR Ludwig Schleritzko an BhW Bildungswerkleiter **GR Mag. Heinz Längle** das Ehrenzeichen in Silber für seine engagierte Arbeit und Förderung der Erwachsenenbildung in NÖ.



Der **Landtagspräsident Karl Wilfing** und **Landtagsabgeordneter Bgm. René Lobner** besuchten mit Bgm. Marianne Rickl die Betriebe Tischlerei Walzl, Orthopädie-Schuh-technik Scheidl, Tischlerei Neustifter und die Rickl Mühle.



Die Bezirkshauptmannschaften feierten heuer ihr 150jähriges Bestehen

Das Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft befand sich von 1868 bis 1897 in Groß-Enzersdorf und von 1897 bis 1901 in Floridsdorf. Der damals „Unter-Gänserndorf“ genannte Bezirk entstand 1901 aus den Gerichtsbezirken Matzen und Marchegg (vorher Bezirk Floridsdorf) und Zistersdorf (vorher Bezirk Mistelbach). Später wurde der Bezirk um Gemeinden des aufgelösten Bezirks Floridsdorf-Umgebung vergrößert. Schließlich kamen 1957 aus dem damaligen Bezirk Wien-Umgebung die Wiener Randgemeinden zum Bezirk. 1899 wurde das Grundstück am heutigen Standort von der Gemeinde Unter-Gänserndorf um 11.000 Gulden angekauft und das Amtsgebäude errichtet. Am 29. Mai 1901 fand die feierliche Eröffnung der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf im Beisein des Statthalters Erich Graf Kielmansegg statt. Der 1. Bezirkshauptmann im Bezirks Gänserndorf war Moritz Zander, Statthaltereivizepräsident, von 1901 bis 1904. In den Jahren 1990 und 1999 bis 2002 wurden zwei Zubauten auf diesem Grundstück errichtet. Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf hat je eine Außenstelle in Groß-Enzersdorf und in Zistersdorf. Zurzeit sind auf der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf 130 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Statement des **Bezirkshauptmannes Dr. Martin Steinhauser**: „Die Bezirkshauptmannschaften in Österreich haben sich über mehr als 150 Jahre als stabiles und tragendes Element in der staatlichen Verwaltung – besonders auch in Krisenzeiten – bewährt. In einer Bezirkshauptmannschaft tätig zu sein, bedeutet, Bürgerinnen und Bürger zu begleiten, sei es im Rahmen einer sozialen Fürsorge, sei es im Bereich der öffentlichen Sicherheit, im Katastrophenschutz oder in Wirtschaft und Umwelt. Sie nimmt ihre Aufgaben aber auch dann wahr, wenn es gilt, ordnend einzugreifen, um ein funktionierendes Miteinander zu ermöglichen. Bürgerservice ist die eine Seite. Genauso bedeutsam ist es, die Regeln unseres Rechtsstaates kompetent und konsequent umzusetzen, mit Augenmaß, Fingerspitzengefühl und Hausverstand. Die Aufgaben der Bezirkshauptmannschaft sind vielfältig. Sie können nur im „Miteinander“ adäquat erfüllt werden – deshalb ist die Zusammenarbeit mit den Dienststellen des Landes und des Bundes im Bezirk, mit den Einsatzorganisationen und den Gemeinden oberstes Gebot. Ich freue mich sehr, dass in unserem Bezirk Gänserndorf eben dieser Zusammenhalt in besonderer Weise Tag für Tag gelebt wird!“

Danksagungen

• Herzlichen Dank an die **Schülerlotsen**, die während des Schuljahres ehrenamtlich für den sicheren Schulweg für unsere Kinder sorgen.

Als Dankeschön wurden alle zum Heurigen eingeladen. Interessierte Eltern, Großeltern, Onkel oder Tanten, die sich wenige Male im Jahr für den Schülerlotsendienst beim Schutzweg am Hauptplatz von 7.30 – 8.00 Uhr zur Verfügung stellen möchten, können sich gerne noch am Gemeindeamt melden.

• **Mag. Abensberg und Traun** für die Spende des Maibaums am Hauptplatz und im Kindergarten.

• Der **Jugend und Daniela Bauer** für das Maibaum Aufstellen und die Bewirtung im Meierhof und an **Familien Walzl, Öhler und Johann Berthold** für die Getränkestationen beim Maibaum Umzug.

• Den **Pensionisten und Senioren** für die laufende Betreuung bei den 60+ Spielenachmittagen.

• An **Marianne Romstorfer** für die Pflege des Kreuzes am Friedhof.



• Dank an **Fa. HD Brandschutz** für die jährliche Spende der Faschingskrapfen für den Kindergarten.

• Danke an den **Verschönerungsverein** für den unermüdlichen Einsatz bei der Pflege der Blumen und Pflanzen.

• Danke an **SPÖ** für den Ankauf von 3 Hochstühlen im Hofkeller. Bgm Marianne Rickl spendete 2 weitere Hochstühle für den Meierhof.

• Die **JVP Groß-Schweinbarth** und das pro-mü[hle] eventteam luden auch 2018 zum Frühjahrsputz ein. Erstmals kam heuer Unterstützung von sogenannten Geocachern, die bei einer GPS-Schnitzeljagd ihr Hobby mit dem Gemeinnützigen verbinden. Gemeinsam wurden rechtzeitig vor Ostern die umliegenden Straßen, Güterwege und Windschutzgürtel vom Schmutz befreit. Drei Mal jährlich unterstützen die Jugendlichen die älteren BürgerInnen der Gemeinde bei der Sperrmüllentsorgung. Nach erfolgter telefonischer Anmeldung wird allerhand Gerümpel abgeholt und auf der Gemeindegalerie fachgerecht entsorgt. Das Projekt findet mittlerweile schon seit 8



Jahren großen Anklang bei der Bevölkerung. Danke für das soziale Engagement!

• Danke an die **Blutspender** im Mai 2018 (81 Spender) und August 2018 (Neuer Rekord: 112 Spender) und Gemeinderäte Johann Scheidl, Helmut Meißl, Karl Pfalz, Markus Pamperl, Sandra Groiß, Silvia Hofegger, sowie Irene Rath und Elisabeth Krickl, die die Bewirtung organisierten.

Die nächsten Termine finden am 28. 5. und 27. 8.2019 jeweils ab 15.30 bis 20 Uhr im Hofkeller statt.

• **Familie Johann Aichinger** für die Spende des Christbaums am Hauptplatz.

• **Sabrina und Maria Iser sowie Monika Vogl** für Ihren Einsatz für die Streunerkatzen-Aktion.

• Bei **allen Anrainern**, die die von der Gemeinde bereit gestellten Laubkisten befüllen.

• Bei **Peter Hruska** für die Abhaltung der 60+ Fitte Senioren Turnstunden, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

• An **Franz Staudigl** und das **Klarinettenensemble** der Musikschule für die Gestaltung der 60+ Gemeindegewinnachtsfeier.



Unsere jüngsten Groß-Schweinbarther

Wir gratulieren zum Nachwuchs und heißen die jüngsten Groß-Schweinbarther herzlich willkommen. Die Eltern und Babies wurden von Bgm. Marianne Rickl zur Babyjause eingeladen.

Brunner Christian und Melanie mit ihrer **Tochter Annemarie**, Leibrecht Michael und Daniela mit ihren **Kindern Sophia, Jonathan und Marie**, Munk Sandra mit **Tochter Marlene**, Kaltenbrunner Vanessa mit **Tochter Fiona** und Gangl Nina mit **Sohn Simon**. Gratulationen ergehen an Florentine und Josef Rickl zu ihrer **Tochter Leopoldine** und Birgit Würrer und Andreas Prossentisch zu ihrem **Sohn Emil**.



Gratulationen

Wir gratulieren sehr herzlich zu den Jubiläen!



Diamantene Hochzeit

Johann und Maria Öhler, 9.2.2018



Diamantene Hochzeit

Alfons und Theresia Pitzinger, 13.4.2018



Diamantene Hochzeit

Elisabeth und Franz Stefan, 2.8.2018



Goldene Hochzeit

Johanna und Rudolf Denk, 13.9.2018



60. Geburtstag

Martin Berthold, 21.5.2018



90. Geburtstag

Johann Neustifter, 30.9.2018



90. Geburtstag

Jakob Epp, 16.10.2018



95. Geburtstag

Josefa Zwang, 29.1.2018

90. Geburtstag Maria Vogg, 29.12.2018

Goldene Hochzeit Edeltraud u. Helmut Lackner, 23.5.2018

Kindergartenneubau

Nach weniger als einem Jahr Bauzeit konnte der neue Kindergarten fertig gestellt werden und plangemäß im September 2018 in Betrieb gehen. Der Neubau wurde 2016 mit einem Architektenwettbewerb gestartet und hat für unseren Ort besondere Bedeutung. Wir können nun alle 2,5jährigen Kinder in einem Gebäude betreuen. Mit dem Bauwerk setzten wir bewusst neue Maßstäbe im Kindergartenbau. Das zukunftsweisende Konzept des Wettbewerbssiegers, Mag. Gschwantner, beinhaltet eine Kombination von denkmalgeschütztem

Gebäude und Neubau, und enthält auch die Erweiterungsmöglichkeit für eine vierte Gruppe. Die Baukosten sind mit EUR 1,87 Mio. veranschlagt. Bei der feierlichen Eröffnung am 15. Oktober 2018 durften wir unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, den Bezirkshauptmann und zahlreiche Vertreter von Politik und Wirtschaft begrüßen. Die Kindergartenkinder zeigten Sing- und Tanzdarbietungen, der Musikverein begleitete den festlichen Rahmen. Beim Tag der offenen Tür gab es Gelegenheit zur Besichtigung des neuen Hauses.



Impressum: Eigentümer (Medieninhaber), Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Groß-Schweinbarth. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl, 2221 Groß-Schweinbarth. Druck: Riedeldruck, 2214 Auersthal